

Beilage zur Laibacher Zeitung.

Nro. 92. 1800.

N a c h r i c h t.

Zu dem kais. königl. Theresianum zu Wien ist ein ständischer Schellenburgischer Stiftungs-Platz in die Erledigung gekommen, jene Jünglinge also, welche darauf einen Anspruch zu haben, glauben werden ihre Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen über den Fortgang ihres Studiums und ihrer Sittlichkeit binnen 14. Tagen bey der Berordneten Stelle einzureichen wissen.
Laibach den 12. November 1800.

Von dem k. k. Landrechte im Herzogthum Krain wird allen jenen, welche auf die Verlassenschaft der Fräule Theres v. Koppini, aus welcher immer einem Grunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, hiemit aufgetragen, daß selbe den 4. k. M. Dez. Frühe um 9 Uhr vor diesem Landrechte erscheinen, und ihre Forderungen so gewiß gehörig geltend machen sollen, als im widrigen diese Verlassenschaft ohne weiters abgehandelt, und selbe den erklärten Erben ungeantwortet werden wird.
Laibach den 3. Nov. 1800.

Von dem Magistrat der k. k. Hauptstadt Laibach wird allen jenen hiemit bekannt gemacht, welche auf den Verlaß des Hrn. Franz Greißer gewesenen Pfarres zu Egg bei Potpetsch gegründete Ansprüche, und Forderungen zu stellen vermeinen, daß sie solche am den 28. d. M. Nov. Nachmittag um 3 Uhr am hiesigen Rathhause so gewiß anmelden, und rechtsgültig darthun sollen, widrigens sie damit nicht mehr angehöret, und dann der diesfällige Verlaß der Ordnung nach abgehandelt werden würde.
Laibach den 31. Okt. 1800.

Da mit hohen Hofkammer-Dekret vom 15. Juli l. J. die Weges-Strecke zwischen Lipva und Sagurie von der bisher fünfmeisirt gewesenen anderthalb- zu einer doppelten Post erhoben worden ist; so wird solches über ein Ansuchen des Adelsberger Kreis-

amts von 27. b. M. zu dem Ende hiemit bekannt gemacht, daß die Reisenden in dieser Station das Rittgeld von zweien Posten von nun an zu bezahlen wissen werden.

K. K. Kreisamt Laibach am 6. Nov. 1800.

Da der Sagurianer Postmeister Maximilian Rosmann seinen Postdienst aufgegeben, und solchen mit 1ten des k. M. Dez. nicht mehr besorgen zu können sich erklärt hat; so wird über ein in Folge hoher Landesstelle-Berordnung von 18ten Oktob. von dem k. k. Adelsberger Kreisamt hieher gelangtes Ansinnen, hiemit allgemein bekannt gemacht, daß die Strecke von Sagurie nach Lippa nunmehr von der bisher bestandenen anderthalben zu einer doppelten Post, mit dem verhältnismäßigen Rittgelde erhöht, und der jeweilige Postmeister an ordinaire Rittgeldern nebst Briefporto-Antheil, jährlich auf 600 fl. von der Hofpost-Expedition quartaliter zu beziehen habe.

Es hat sich daher jeder zur Besorgung dieses Postdienstes Lust tragende, längst bis 20. d. M. schriftlich an das k. k. Adelsberger Kreisamt zu wenden.

K. K. Kreisamt Laibach am 6. Nov. 1800.

N a c h r i c h t.

Es ist zwar schon durch diese Zeitung verlautbahret worden, daß den 20. Dez. dieses 1800. Jahrs die K. Fonds Gült Studentz in Unterkrain, bestehend in 22 fl. 48 kr. 3 2/3 Pf. Rustikal-Hüben, dann Bergrecht, Wein, Getreid, Jugend und Sakzehnd mittelst öffentlicher Versteigerung den Meistbietenden ins Eigenthum werde verkauft werden; daß das Præmium Fiscii hievon in 16060 fl. 56 kr. bestehen, und die diesfälligen Verkaufsbedinisse täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der Staatsgüteradministration zu Laibach, und in der Herrschaftlichen Amtskanzley zu Klingensfels eingesehen werden können. Zur weitemr Wissenschaft der Kauflustigen wird hiemit nachträglich bekannt gemacht, daß obbemelte Versteigerung am 20. Dez. dieses laufenden Jahrs 1800. auf dem Landhaus zu Laibach, und in der Staatsgüter-Administrations-Kanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden werde abgehalten werden.

Von dem Magistrat der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß zur neuerlichen Feilbietung der in die Niklas

Zenkerische Gantmasse gehörigen 3 Stadtwaldbantheile Türnauers
seits den 17. Nov. l. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen
Rathhause bestimmt worden ist, wozu die Kaufsliebhaber mit dem
Beisage eingeladen werden, daß sie die Schätzung, und Verkaufs-
bedingnisse in der diesortigen Stadtkanzley zu den gewöhnlichen
Amtsstunden täglich einsehen können.

Magistrat Laibach den 31. Okt. 1800.

Von dem Magistrat der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit
bekannt gemacht, daß auf Anlangen des Lukas Brunich wider
Franz Verti als Vormund der Theresia Danne, wegen schuldigen
400 fl. sammt Interesse und Unkosten, zur Feilbiethung des in die
Exekution gezogenen, und auf 600 fl. geschätzten Gregor Donei-
schen Perückenmacher Juris der 26. Nov., 24. Dez. dieses Jahrs,
und 24. Jan. 1801. mit dem Beisage bestimmt werde, daß,
wenn selbes bey der ersten und zweyten Tagssatzung weder um die
Schätzung, oder darüber an Mann gebracht werden sollte, selbes
bey der Dritten auch unter der Schätzung gegen baare Bezahlung
hindann gegeben werden wird. Laibach den 31. Okt. 1800.

Von dem Magistrat der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit
allen jenen, die auf den Verlaß des Weltpriesters Lukas Gasper-
schitz gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, bedeutet, daß
sie solche den 27. Nov. d. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen
Rathhause sogewiß anmelden, und darthun sollen, widrigens der
Verlaß ohne weiters abgehandelt, und den betrefsenden Erden ein-
geantwortet werden würde. Laibach den 17. Oktober 1800.

Von den Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird den-
jenigen, die auf den Verlaß des Hrn. Andreas Tereb Benefiziar-
ten in Moraitzsch, welch immer gegründete Forderungen zu ma-
chen gedenken, und selbe bey der, am 14. dieß in Moraitzsch, abge-
haltenen Liquidation nicht angemeldet haben, hiemit bedeutet;
daß sie solche den 18. des gleich eintretenden Monats Nov. Nachm.
um 3 Uhr am hiesigen Rathhause so gewiß anmelden, und liqui-
diren sollen, als im widrigen der Verlaß abgehandelt und einge-
antwortet werden wird.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 12. Nov. 1800.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen ein halber Wiener Megen = = =	12	55	2	45	2	35
Rufuruz = " = = Detto = = =	—	—	—	—	—	—
Korn = " = = Detto = " = =	2	20	2	16	2	9
Gersten = " = = Detto = " = =	2	1	—	—	—	—
Hirsch = " = = Detto = " = =	2	33	—	—	—	—
Saiden = " = = Detto = " = =	1	30	—	—	—	—
Haber = " = = Detto = " = =	1	25	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 12. Nov. 1800.

Anton Panesfch, Raitoffizier.

Hauptstadt Laibacherische Brodtariffe.

Für das Monat November 1800.

	Gold			Mußwägen		
	Pr.	fl.	kr.	fl.	kr.	sch.
Die Mundsemmel = = = =	1	2	—	3	—	3/4
Die ord. detto = " = = =	1	1	—	4	—	3/3
1 Laib Weizen Brodes = " = = =	12	1	62	f	—	—
1 Laib.) = " = = =	6	—	27	—	—	—
1 detto) Gorschichtentaig Brodverbachen	12	1	22	—	—	—
1 detto) = " = = =	18	2	17	—	—	—
1 detto) Nachmeltaig Brodverbachen	10	1	17	3/4	—	—
1 detto) = " = = =	5	—	24	6	—	—

Laibach den 3. Nov. 1800.